

Kurzkurse im Frühjahr 2018

Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten,

auch im Frühjahr 2018 bieten wir Ihnen ein buntes Zusatzangebot und freuen uns, wenn Sie in diesem weitläufigen Spektrum ein Thema Ihres Interesses finden!

- Filmgeschichte – 100 Jahre UFA (April / Mai 2018)
- Die Welt der Schokolade (Februar 2018)
- Anton Bruckner (März 2018)
- Theaterforum – Aktuelle Inszenierungen in Berlin (April / Mai 2018)
- Geschichte der deutschen Sprache (Februar / März 2018)
- Jüdisches Leben in Berlin (Februar / März 2018)
- Antike Welten – Alexander der Große (April / Mai 2018)
- Gedächtnistraining (ab Februar 2018)
- Aus Fotos einen Film gestalten mit Movie Maker (Februar 2018)
- Animierte Präsentation mit MS PowerPoint (März 2018)

Nähere Informationen finden Sie auf den weiteren Seiten. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Programmvorschau 2017/18, abrufbar auch unter <http://www.proseniores-berlin.de/index.php/downloads> . Bitte beachten Sie bei diesen Zusatzangeboten die besonderen Termine für die Anmeldung und den Rücktritt vom jeweiligen Kurs. Für jeden Kurs erhalten Sie eine separate Rechnung nach Ablauf des Rücktrittstermins.

Aus unserer Programmvorschau 2017/18 sind außerdem noch einige wenige freie Plätze in der zusätzlichen Kursgruppe des Kurses 703K „Arabische Wissenschaften als Fundament unserer Kultur“ am 11., 18. und 25.01.2018 verfügbar.

Mit freundlichen Grüßen
pro seniores e.V.



Helmut Komitsch
-Geschäftsführer-

pro seniores

Verein zur Förderung
der Seniorenuniversität Berlin e.V.

Friedrichstr. 95
10117 Berlin

Anmeldung für Zusatzangebote 1. Halbjahr 2018

Ich melde mich verbindlich für die Teilnahme an folgenden Kursen an: (Bitte Zutreffendes ankreuzen und leserlich ausfüllen!)

- 1801 Filmgeschichte – 100 Jahre UFA
- 1802 Die Welt der Schokolade
- 1803 Anton Bruckner
- 1804 Theaterforum – Aktuelle Inszenierungen in Berlin
- 1805 Geschichte der deutschen Sprache
- 1806 Jüdisches Leben in Berlin
- 1807 Antike Welten – Alexander der Große
- 1808 Gedächtnistraining
- 1809 Aus Fotos einen Film gestalten mit Movie Maker
- 1810 Animierte Präsentationen mit MS PowerPoint

Name:

Vorname:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Bemerkungen:

.....

Mitglied pro seniores e.V.: Ja Nein

Mitglied Berliner Akademie: Ja Nein

Mitglied Kulturvolk e.V.: Ja Nein

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Datum

Unterschrift

Kennziffer: **1801**
100 Jahre Ufa

Referent: Jörg Becker

Ufa – mit diesen drei Buchstaben verbindet sich eine nunmehr hundertjährige Film- und Fernsehgeschichte. Die im Dezember 1917 gegründete „Universum Film AG“ wurde binnen Kurzem zur bedeutendsten deutschen Filmproduktionsgesellschaft. Heute ist die „UFA GmbH“ Marktführer der Fernsehproduktion in Deutschland.

Mit der Sonderausstellung „Die Ufa – Geschichte einer Marke“ zeigt die Deutsche Kinemathek Strategien auf, mit denen das Wirtschaftsunternehmen auf ästhetische und technische Veränderungen sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen der jeweiligen Zeit reagierte. Damit reflektiert die Ausstellung auch beispielhaft die Entwicklung der audiovisuellen Medien vom Ersten Weltkrieg bis heute.

Der Schwerpunkt unserer Veranstaltung wird in Anbetracht dieses Jubiläums allerdings in der frühen, historisch prägenden Zeit liegen - zwischen der Gründung des Filmunternehmens über die Ausprägung der Marke und das Ende der Stummfilmära zur Tonfilmära, der Vereinnahmung durch die Nationalsozialisten bis zum Zusammenbruch und dem Versuch der Alliierten, das Unternehmen zu zerschlagen. Anhand zahlreicher Filmbeispiele und -ausschnitte soll unser Kurs durch die Produktionsgeschichte des deutschen Filmkonzerns kurzweilig und anschaulich begleitet werden, also in erster Linie vom Kinobild und seiner Erzählweise getragen sein, in der sich ihre Entstehungszeit auf unterschiedliche Weise widerspiegelt.

Dienstag, 03.04.2018; 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag, 10.04.2018; 14:00 - 15:30 Uhr

Besuch der Sonderausstellung „**Die Ufa – Geschichte einer Marke**“
Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin (S- und U-Bahn Potsdamer Platz)

Dienstag, 17.04.2018; 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag, 24.04.2018; 14:00 – 15:30 Uhr

Kursverantwortlich: wird noch benannt

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte am Friedrichshain
Am Friedrichshain 15, 10407 Berlin.

Fahrverbindungen: Tram M4: H Am Friedrichshain
Bus 200: H Böttzowstr.

Kosten: Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk 50 Euro
(*einschl. Museumseintritt*) Nichtmitglieder 60 Euro
Gäste pro Einzelveranstaltung 15 Euro

Anmeldung / Rücktritt bis: **05.03.2018** *Mindestteilnehmerzahl:* 15

Kennziffer: **1802**

Die Welt der Schokolade

Referentin: Gabi Selse

Vom Göttertrank zum Schokoriegel: eine kleine Kulturgeschichte der Kakaobohne
Im Mittelamerika der Maya und Azteken galt die aus Kakaobohnen hergestellte „Xocolatl“ als Göttertrank. Amerika-Entdecker Kolumbus fand noch keinen Geschmack an dem scharfen Gebräu. Wenig später aber entdeckten die spanischen Konquistadoren die stärkende Wirkung des Kakaogetränks und nahmen die bitteren Bohnen mit in ihre Heimat. In der Alten Welt dauerte es noch hundert Jahre, bis man auf den Geschmack kam, denn erst die Zugabe von Rohrzucker und weiteren exotischen Aromen machte die Trinkschokolade zum begehrten Luxusgetränk an den europäischen Fürstenhöfen. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts blieb die Schokolade flüssig. Erst mit Hilfe der Erfindungen des industriellen Zeitalters gelang es, die aufwendige Verarbeitung zu vereinfachen, Schokolade in alle erdenklichen Formen zu pressen und ihr auch in fester Form den unwiderstehlichen zarten Schmelz hinzufügen.

Dienstag, 06.02.2018; 14:00 – 15:30 Uhr

Der Göttertrank im präkolumbianischen Mittelamerika. Der Weg der Kakaobohne nach Europa. Wissenswertes über den Kakaobaum *Theobroma cacao*.

Dienstag, 13.02.2018; 14:00 – 15:30 Uhr

Besuch des Gewächshauses für Tropische Nutzpflanzen und der Ausstellung „Chili & Schokolade“.

Botanisches Museum, Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin

(Bus X83, Bus 101, Haltestelle Königin-Luise-Platz/Botanischer Garten)

Dienstag, 20.02.2018; 14:00 – 15:30 Uhr

Das Luxusgetränk Schokolade im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts. Medizin und Stärkungsmittel.

Dienstag, 27.02.2018; 14:00 – 15:30 Uhr

Pulver oder Tafel: Die Erfindungen des 19. Jahrhunderts bereiten der Schokolade den Weg zum preiswerten Konsumartikel.

Kursverantwortlich: Frau Rogge, Tel.: 030/545 87 33

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte am Friedrichshain
Am Friedrichshain 15, 10407 Berlin.

Fahrverbindungen: Tram M4: H Am Friedrichshain
Bus 200: H Böttzowstr.

Kosten: Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk 45 Euro
(einschl. Museumseintritt) Nichtmitglieder 55 Euro
Gäste pro Einzelveranstaltung 14 Euro

Anmeldung / Rücktritt bis: **08.01.2018** *Mindestteilnehmerzahl:* 15

Kennziffer: **1803**

Anton Bruckner

Referent: Gunnar Strunz

Obwohl viele Musikfreunde glauben, keinen Zugang zur Musik Anton Bruckners finden zu können, sind Konzerte mit Aufführungen seiner Werke immer ausverkauft. In Bruckners Symphonien - wie in denen Gustav Mahlers - findet die abendländische Symphonietradition einen ihrer letzten Höhepunkte.

Der tiefreligiöse Bruckner, der in der Öffentlichkeit oft sehr weltfremd auftrat, war als Komponist ein Revolutionär. Seine orchestrale Klangpracht lehnt sich an Wagner an, aber Bruckner versteht sein ganzes kompositorisches Werk als Lobgesang auf Gott. Der Kurs schildert Bruckners Leben, macht mit seiner Tonsprache vertraut, erläutert den Aufbau der oft als "unverständlich" apostrophierten Symphonien und kann aufzeigen, dass Bruckners Musik nicht weniger eingängig ist, wie es beispielsweise die Werke Beethovens oder Schuberts sind.

Termine: **Mittwoch, 14.03.2018;** 10:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch, 21.03.2018; 10:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch, 28.03.2018; 10:30 – 12:00 Uhr

Kursverantwortlich: wird noch benannt
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte am Friedrichshain
Am Friedrichshain 15, 10407 Berlin.
Fahrverbindungen: Tram M4: H Am Friedrichshain
Bus 200: H Böttzowstr.
Kosten: Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk 35 Euro
Nichtmitglieder 45 Euro
Gäste pro Einzelveranstaltung 15 Euro

Anmeldung / Rücktritt bis: **12.02.2018** *Mindestteilnehmerzahl:* 15

Kennziffer: **1804**

Theaterforum
Aktuelle Inszenierung in Berlin

Referent: Stella Konstantinou

Berlin gilt als das Zentrum der deutschen Theaterlandschaft. In keiner anderen Stadt gibt es so viele Theater wie in Berlin: vom kleinen Amateurtheater im Hinterhof bis zum großen Staatstheater. An jedem Abend kann man aus einer Vielzahl von Inszenierungen auswählen.

„Wie für alle Künste gilt auch für das Theater, dass man sieht, was man weiß“
(Theodor Fontane).

Eine der aktuellen Inszenierungen in unserer Stadt soll im Rahmen des Kurses genauer in den Blick genommen werden. Dazu werden der Autor, der Text und die Handlung des Stückes ebenso Gegenstand der Betrachtung sein, wie die Mittel von dessen ästhetischer und dramaturgischer Umsetzung. Den Abschluss bildet der gemeinsame Besuch der Inszenierung mit einer Nachbesprechung.

Da die Theater ihre Spielpläne nur wenige Wochen im Voraus veröffentlichen, können wir Ihnen heute die Aufführung, die wir besprechen und besuchen, noch nicht konkret nennen. Sie werden jedoch schnellstmöglich darüber informiert und können sich ggfs. bis zum 12.03.2018 von diesem Kurs wieder abmelden.

Mittwoch, 11.04.2018; 10:30 – 12:00 Uhr

Der Autor: Eine Werkbiographie

Mittwoch, 18.04.2018; 10:30 – 12:00 Uhr

Der Text: Kontext, Figuren, Handlungsstränge, Konflikte

Mittwoch, 25.04.2018; 10:30 – 12:00 Uhr

Die Regie: Reduktion und Erweiterung

Mittwoch, 02.05.2018; 10:30 – 12:00 Uhr

Nachbereitung und Nachbesprechung der Inszenierung

Termin noch offen:

gemeinsamer Theaterbesuch

<i>Kursverantwortlich:</i>	Frau Harms, 030 / 4454141
<i>Veranstaltungsort:</i>	Begegnungsstätte am Friedrichshain Am Friedrichshain 15, 10407 Berlin.
<i>Fahrverbindungen:</i>	Tram M4: H Am Friedrichshain Bus 200: H Böttzowstr.
<i>Kosten:</i>	Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk 60 Euro Nichtmitglieder 70 Euro Gäste pro Einzelveranstaltung 15 Euro
<i>Anmeldung / Rücktritt bis:</i>	12.03.2018 <i>Mindestteilnehmerzahl:</i> 15

Kennziffer: **1805**

Geschichte der deutschen Sprache

Referent: Volker Elingshausen

„Was hat das Wort Porzellan mit Schweinchen zu tun?“

Die Geschichte der deutschen Sprache ist eine spannende und verschlungene, oft auch amüsante Sache. In diesem Kurs wird der Frage nachgegangen, wie sich unsere Sprache entwickelte und veränderte, woher ihre Wörter stammen, wie sich die Bedeutung veränderte und was unsere Vor- und Familiennamen bedeuten. Die Verwandtschaft zu anderen Sprachen wird aufgezeigt und an Beispielen die Unterschiede bzw. die Nützlichkeit oder Fragwürdigkeit von Fremd- und Lehnwörtern diskutiert.

Donnerstag, 15.02.2018; 15:30 – 17:00 Uhr

Die Entwicklung der deutschen Sprache; Fremd- und Lehnwörter;
Bedeutungswandel

Donnerstag, 22.02.2018; 15:30 – 17:00 Uhr

Unsere nähere Verwandtschaft: Deutsch – Niederländisch – Englisch;
Dialekte von Platt- bis Schwyzerdütsch

Donnerstag, 01.03.2018; 15:30 – 17:00 Uhr

Nomen est Omen; Die Bedeutung unserer Vor- und Familiennamen

Donnerstag, 08.03.2018; 15:30 – 17:00 Uhr

Von Anglizismen, Gallizismen und der Berliner Schnauze

Kursverantwortlich: Herr Elingshausen, Tel.: 030/3128264,
E-Mail: v.elingshausen@web.de

Veranstaltungsort: Geschäftsstelle pro seniores e.V.
Friedrichstr. 95, 10117 Berlin, 5.OG, Raum 516

Fahrverbindungen: S- und U-Bahn: Bahnhof Friedrichstraße

Kosten:

Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk	40 Euro
Nichtmitglieder	50 Euro
Gäste pro Einzelveranstaltung	14 Euro

Anmeldung / Rücktritt bis: **15.01.2018**

Mindestteilnehmerzahl: 5

Max. Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: **1806**

Jüdisches Leben in Berlin

Referent: Dr. Reiner Zilkenat

Berlin war anderthalb Jahrhunderte lang eines der Zentren jüdischen Lebens in Europa. Die jüdischen Einwohner der Stadt trugen erheblich zur kulturellen, wissenschaftlichen und ökonomischen Blüte der preußisch-deutschen Metropole bei. Sie prägten nachhaltig das geistig-politische Leben der Stadt. Dies bezeugen Namen wie Moses Mendelssohn, Henriette Herz, Rahel Varnhagen, Leopold Ullstein, Paul Singer, Max Liebermann und Walther Rathenau.

Der Kurs wird sich der religiös-kulturellen und politischen Entwicklung der jüdischen Bevölkerung seit ihrer Wiederansiedlung im Jahre 1671 widmen. Besonderes Augenmerk wird dabei der Vorgeschichte der spezifisch preußischen Variante der Judenemanzipation gelten, die 1812 in das Hardenbergsche Emanzipationsedikt einmündete und mit der Reichsverfassung von 1871 juristisch abgeschlossen wurde. Zugleich wird die Fortexistenz gesellschaftlicher Diskriminierungen der jüdischen Bevölkerung, die mit der Entstehung des „modernen Antisemitismus“ in den 1870er Jahren eine neue Schubkraft erhielten, zu untersuchen sein.

Mittwoch, 14.02.2018; 10:30 – 12:00 Uhr

Jüdisches Leben im Absolutismus: Vom „Aufnahme-Edikt“ des Großen Kurfürsten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts

Mittwoch, 21.02.2018; 10:30 – 12:00 Uhr

Das Emanzipationsedikt von 1812 und die Lage der Berliner Juden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Mittwoch, 28.02.2018; 10:30 – 12:00 Uhr

Jüdische Frauen und ihre Salons: Henriette Herz und Rahel Varnhagen

Mittwoch, 07.03.2018; 10:30 – 12:00 Uhr

Entstehung und Ausbreitung des „modernen Antisemitismus“ in Berlin nach 1871

Kursverantwortlich: wird noch benannt

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte am Friedrichshain
Am Friedrichshain 15, 10407 Berlin.

Fahrverbindungen: Tram M4: H Am Friedrichshain
Bus 200: H Böttzowstr.

Kosten: Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk 40 Euro
Nichtmitglieder 50 Euro
Gäste pro Einzelveranstaltung 13 Euro

Anmeldung / Rücktritt bis: **15.01.2018**

Mindestteilnehmerzahl: 20

Kennziffer: **1807**

Antike Welten

Die Welt Alexanders des Großen

Referentin: Dr. Nicola Crüsemann

Die Welt Alexanders des Großen.

Begegnungen der Kulturen zwischen Makedonien und Baktrien

Kaum eine andere historische Figur hat die Menschen durch alle Zeiten hindurch so bewegt wie Alexander III. von Makedonien (356 – 323 v. Chr.), der bereits von seinen Zeitgenossen „der Große“ genannt wurde. Sein 11 Jahre währender Eroberungszug gegen die Perser veränderte die antike Welt zwischen der griechischen Ägäis und dem Indus grundlegend. Denn der viele Tausend Menschen umfassende Tross trug die griechische Kultur bis ans „Ende der Welt“. Die damit verbundenen Begegnungen der Völker und Kulturen prägten die Entwicklungen der verschiedenen Regionen des riesigen Alexanderreiches noch lange nach dessen Zerfall.

Der Kurs richtet seinen Fokus auf die Entwicklungen im Osten des Reiches. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Region Zentralasiens, in der heute Usbekistan, Tadschikistan und Afghanistan zu finden sind. Archäologische Funde und antike Quellentexte veranschaulichen nicht nur den griechischen Einfluss auf die fernen Welten, sondern auch die Faszination Alexanders und seiner Nachfolger an den fremden Kulturen. So werden Einblicke in die kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umbrüche möglich, die aus den Begegnungen der Welten folgten. Die künstlerischen Produkte dieser Entwicklungen erscheinen dem Betrachter trotz der räumlichen Ferne häufig seltsam vertraut und fremd zugleich.

Freitag, 13.04.18 10:30 – 12:00 Uhr

Vom makedonischen König zum legendären Herrscher der Welt – Herkunft, Realität und Mythos Alexanders des Großen

Freitag, 20.04.18 10:30 – 12:00 Uhr

Barbarischer Feind und faszinierende Hochkultur – Alexanders Auseinandersetzung mit dem persischen Großreich und der altorientalischen Metropole Babylon

Freitag, 27.04.18 10:30 – 12:00 Uhr

Eine Badewanne in Roxanes Reich – Von Guerillakriegen, Städtegründungen und anderen Begegnungen der Kulturen in Zentralasien

Freitag, 04.05.18 10:30 – 12:00 Uhr

Seltsam vertraut und fremd zugleich – der Hellenismus im Osten und seine Folgen

Bei mehr als 50 Anmeldungen wird ein zweiter Kurs von 13:30 bis 15:00 Uhr an den oben stehenden Terminen angeboten.

Kursverantwortlich: wird noch benannt

Veranstaltungsort:

Internationales Handelszentrum

Friedrichstr.95, 10117 Berlin

Raum-Nr. wird am Empfang bekannt gegeben und ist nur mit dem Aufzug erreichbar, kein Treppenzugang!

Fahrverbindungen:

S und U Bhf. Friedrichstraße

Kosten:

Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk 40 Euro

Nichtmitglieder 50 Euro

Gäste pro Einzelveranstaltung 13 Euro

Anmeldung / Rücktritt bis: **12.03.2018**

Teilnehmerzahl: mind. 15, max. 40

Kennziffer: **1808**

Gedächtnistraining für Senioren

Mentales Aktivierungstraining mit Humor, Geselligkeit und vielen geistigen Anregungen.

Leitung: Dipl. Psychologin Angelika Bonk

In gemeinsamer Runde werden mündlich und schriftlich Aufgaben gelöst, die unterschiedliche kognitive Leistungen herausfordern (Konzentration, Wahrnehmung, Arbeitsgedächtnis, Wortfindung u. v. m.). Es wird sowohl altes, bereits gespeichertes Wissen aktiviert als auch das Einprägen neuer Informationen angeregt. Ziel ist u. a. der Erhalt bzw. ein Anstieg der allgemeinen geistigen Aktivität.

Veranstaltungstermine:

Vom 07.02.2018 bis 16.05. 2018 jeden Mittwoch, außer Mittwoch 28.03.2018
(14 Veranstaltungen)

Kurs 1: 09:30 bis 10:30 Uhr

Kurs 2: 11:00 bis 12:00 Uhr

Kurs 3: 14:00 bis 15:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsraum nur über wenige Sitzplätze verfügt und ein nicht abgestimmter Gruppenwechsel dazu führen kann, an der Veranstaltung nicht teilnehmen zu können.

Kursverantwortliche: Frau Bonk, Tel.: 03362/208 85

Veranstaltungsort: Geschäftsstelle pro seniores e.V.
Georgenstr. 35, 10117 Berlin, Raum 516

Fahrverbindungen: S und U-Bahnhof Friedrichstr.

Kosten: Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk 60 Euro
Nichtmitglieder 80 Euro
Gäste pro Einzelveranstaltung
(nur nach vorheriger Anmeldung) 6 Euro

Anmeldung / Rücktritt bis: **08.01.2018**

Max. Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: **1809**

Movie Maker – Aus einzelnen Fotos wird ein Film!

Referentin: Margrit Wesener

Fotos einmal ganz anders präsentieren:

Als Film mit Titel und Abspann, mit verschiedenen animierten Übergängen und nicht zuletzt mit Musik unterlegt.

- Download und Installation des Movie Makers (freeware)
- Die Oberfläche des Programms
- Fotos einfügen und als Projekt speichern
- Fotos mit Effekten „verfremden“
- animierte Übergänge zwischen den Fotos
- Das Projekt mit Musik unterlegen
- Das Projekt als Film abspeichern
- Das Urheberrecht

Voraussetzungen:

- eigener Laptop Windows 7; 8; 10 / Ausleihe eines Laptops möglich, bitte in der Anmeldung vermerken!
-

Kontakt: Frau Wesener (Silbermedia)
Tel.: 030 / 21475554; E-Mail: info@silbermedia.de

Termine: **Freitag, 09.02.2018;** 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 16.02.2018; 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 23.02.2018; 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Geschäftsstelle pro seniores e.V.
Georgenstraße 35, 10177 Berlin, Raum 516 (5. OG rechts)

Kosten: Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk 50 Euro
Nichtmitglieder 60 Euro

Anmeldung / Rücktritt bis: 08.01.2018

Der Kurs ist auf 7 Teilnehmer beschränkt,

Mindestteilnehmerzahl: 5

Kennziffer: **1810**

PowerPoint: eine selbst gestalte Präsentation anstatt Pralinen

Referentin: Margrit Wesener

Ein Fest, ein runder Geburtstag und mal wieder die Frage: Was soll ich schenken?
Wie wäre es mit einer schönen, animierten Präsentation, alte und neue Fotos mit
anmerkenden Texten, das Ganze noch mit Musik unterlegt?
Die Überraschung und Freude der Beschenkten wird auch Sie freuen!

- Grundlagen PowerPoint
- Das Urheberrecht
- Folien gestalten mit Texten und Grafiken
- Folienelemente animieren
- Arbeiten mit Folienübergängen
- Einbinden von Musik
- Arbeit als direkte Bildschirmpräsentation speichern

Voraussetzungen:

- eigener Laptop / Ausleihe eines Laptops möglich, bitte in der Anmeldung vermerken!
 - Microsoft PowerPoint ab Version 2007
-

Kontakt: Frau Wesener (Silbermedia),
Tel.: 030 / 21475554; E-Mail: info@silbermedia.de

Termine: **Freitag, 02.03.2018;** 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 09.03.2018; 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 16.03.2018; 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Geschäftsstelle pro seniores e.V.
Georgenstraße 35, 10177 Berlin, Raum 516 (5. OG rechts)

Kosten: Mitglieder pro seniores, Berliner Akademie, Kulturvolk 50 Euro
Nichtmitglieder 60 Euro

Anmeldung / Rücktritt bis: **05.02.2018**

Der Kurs ist auf 7 Teilnehmer beschränkt,

Mindestteilnehmerzahl: 5